

# **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 01.09.2016**

**Ort:** Sitzungssaal, Rothenburger Str. 5, 91635 Windelsbach

**Zeit:** Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.30 Uhr

**Anwesende:** 1. Bürgermeister Alfred Wolz  
10 Gemeinderäte

**Entschuldigt:** Rainer Bartl, Markus Korbacher  
Günther Albig bis 20.30 Uhr

**Protokollführer:** Beate Preeg

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 14.07.2016
- 2) Sanierung Schulhaus Preuntsfelden
  - a) Vergabe der Natursteinarbeiten
- 3) 6. Änderung des Flächennutzungsplans – Vorentwurf Vorhabensbezogener Bebauungsplan Nr. 12 Sondergebiet „Solarpark Neusitz“ - Vorentwurf
- 4) Bankettregulierung an GVS und landwirtschaftlichen Wegen
- 5) Kommunalrecht - Stellungnahme der Gemeinde zum Thema Feuersicherheit
- 6) Sachstand ILE
- 7) Informationen:
  - a) Ausbau der Ortsdurchfahrt Hornau
  - b) Barfußpad Eröffnung
  - c) Investitionen am Nepermuk
  - d) Kommunales Förderprogramm von bezahlbarem Wohnraum
  - e) Kirchenasyl für einen Asylanten
  - f) Kirchweih
  - g) DSL
- 8) Wünsche und Anträge

### **Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an**

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1**

#### **Genehmigung des Protokolls vom 14.07.2016**

Das Protokoll vom 14.07.2016 wird einstimmig genehmigt.

11 : 0

### **Zu TOP 2**

#### **Sanierung Schulhaus Preuntsfelden**

Bürgermeister Wolz informiert zum aktuellen Sachstand und verliest die Submissionsergebnisse der erneuten Ausschreibung zu den Natursteinarbeiten.

##### **a) Vergabe der Natursteinarbeiten**

Günstigster Bieter war die Fa. Rycek aus Würzburg mit 67.672,92 €

13 Firmen wurden zur Angebotsabgabe gebeten, 7 davon gaben ein Angebot ab bis zu einer Gesamtsumme von 145.373,97 €.

Aufgrund dieser zweiten, erneuten Ausschreibung hat die Gemeinde bei den Natursteinarbeiten 58.913,00 € eingespart.

Eine Sanierungsfirma bietet alternativ an, die vorhandenen Steine zu „sanieren“ mit Kosten von 65.000,00 €. Die Sanierung wird verworfen, weil zu fast gleichem Preis (Mehrkosten von 2.672,92 €) eine Ausführung mit neuem Stein nachhaltiger ist.

In der nächsten Woche findet ein Vororttermin mit Architekt Dürr statt.

Der günstigste Bieter die Firma Rycek aus Würzburg erhält den Auftrag.

11 : 0

### **Zu TOP 3**

#### **6. Änderung des Flächennutzungsplans – Vorentwurf Vorhabensbezogener Bebauungsplan Nr. 12 Sondergebiet „Solarpark Neusitz“ - Vorentwurf**

Der Plan zum Sondergebietsplan wird vorgestellt und erklärt. Die Belange der Gemeinde Windelsbach werden hiervon nicht berührt.

### **Zu TOP 4**

#### **Bankettregulierung an GVS und landwirtschaftlichen Wegen**

Bürgermeister Wolz erklärt, durch die starke Trockenheit ist die Ausführung der Bankettregulierung nicht wie geplant möglich gewesen.

Dann verliest er die von Hr. Körber mit Längenangaben aufgenommenen Wege, die eine Regulierung nötig haben.

Bei der Regulierung entsteht Fräsgut vom Oberboden. Bei den anliegenden Äckern kann das Bankettfräsgut gelagert werden. Bei Wiesen muss das Bankettfräsgut weggefahren werden.

Die geplante Regulierung wird verschoben bis nach dem nächsten Regen.

### **Zu TOP 5**

#### **Kommunalrecht - Stellungnahme der Gemeinde zum Thema Feuersicherheit**

Die letzte Stellungnahme vom LRA und Regierung wurde den Gemeinderäten per Email zur Kenntnis zugeschickt.

Der Bayerische Gemeindetag wird erneut um eine Stellungnahme zum Schreiben vom 11.08.2016 gebeten.

## Zu TOP 6

### Sachstand ILE

Es gab einen Gesprächstermin mit Dr. Reister von der Fa. Insignio und Hr. BD Zilker vom ALE Mittelfranken. Bürgermeister Wolz berichtet davon und verliest den von Hr. Zilker danach zugesandten Aktenvermerk:

*„Die Erwartungshaltung an das beauftragte ILEK ist deutlich größer, als das sich abzeichnende Ergebnis. Die möglichen Inhalte eines ILEK wurden erläutert und auf die Stellung der Kommunen als Auftraggeber wurde hingewiesen.*

*Zum Thema Kernwegenetz wurde dargelegt, dass zunächst die grundsätzliche Notwendigkeit als Projekt im ILEK verankert werden muss.*

*Als Folgemaßnahme kann dann ein Kernwegenetzkonzept erarbeitet werden, welches aber nicht schon Bestandteil des ILEK sein kann.*

*Falls nur wenige Kommunen mit einer geringen Anzahl an Wegen beteiligt sein sollten, kann eine dem tatsächlichen Bedarf angepasste Planung ins Auge gefasst werden.*

*Die Gemeinde Windelsbach möchte auch eine verkehrssichere Radwegverbindung nach Schweinsdorf schaffen. Der Verlauf durch ein FFH-Gebiet erfordert eine intensive Abstimmung mit dem Landratsamt. Die Beschreibung als Projekt im ILEK wurde angesprochen.*

*Soweit Maßnahmen der Dorferneuerung angestrebt werden, sind die entsprechenden Ortschaften, mit Beschreibung der strukturellen Mängel, im ILEK als Projekte anzugeben. Für Windelsbach trifft dies z.B. auf den Ortsteil Linden zu.*

*Das Thema Innenentwicklung wird laut Dr. Reister im ILEK einen breiteren Raum einnehmen.*

*Angeregt wurde ein Erfahrungsaustausch mit einer anderen ILE-Region, z.B. „AurachZenn“, der noch vor Abschluss des ILEK stattfinden sollte.*

*Die Bedeutung des ILEK, z.B. zusätzliche Punkte für die Rangfolge bei einer Bewerbung im ELER-Programm, wurde erläutert.*

*Auch die Möglichkeit eine Umsetzungsbegleitung, für Projekte des ILEK, gefördert zu bekommen wurde angesprochen.*

*Da grundsätzlich auch Potenzial für Neuordnung von Wald gesehen wird, soll der entsprechende Passus aus dem ILEK „AurachZenn“ analog in das ILEK der Region Rothenburg aufgenommen werden. (...)“*

Ergänzende Feststellungen von Bürgermeister Wolz zur Besprechung BD Zilker, Reister, Wolz am 22.02.2016:

- Büro Klüpfel geht nicht in die Tiefe
- Was nicht im Konzept steht, wird nicht gefördert.
- **Kernwegenetz - was ist erforderlich:**
  - Büro erforderlich
  - Bestand erheben
  - Büro muss Träger öffentlicher Belange abklären
  - Naturschutz – Artenschutzrechtliche Prüfung
  - Abklären, ob Landerwerb erforderlich, ist wichtige Grundlage der Förderung
    - Wenn, dann muss Gemeinde Landerwerb klären
  - Objektplanung erstellen
  - Bautyp muss geklärt sein
  - ILE muss nach Planung Prioritäten festlegen
- **Innenentwicklung:**
  - ILEK in ganz Mittelfranken bis auf wenige Kommunen
  - Konzept erstellen
- **Umsetzungsbegleitung beauftragen:**
  - Umsetzungsreif bis Ausbau
  - Förderung der Umsetzungsbegleitung bis 30.000,- €
  - Büro projektbezogen beauftragen

## Zu TOP 7

### Informationen:

#### a) **Ausbau der Ortsdurchfahrt Hornau**

Bürgermeister Wolz teilt den aktuellen Sachstand mit: Es gibt keine Reaktion vom STBA.

Weiter informiert er über die diversen Termine in den Behörden und über die Rückfragen bei den zuständigen Personen. Auch mit Landrat Dr. Ludwig und dem Behördenleiter Hr. Schmidt wurde gesprochen und gebeten, den Ausbau voranzubringen.

Des Weiteren gibt es einen neuen Termin mit dem STBA am 29.09.2016 in Ansbach von dem Fortschritte erwartet werden.

#### b) **Barfußpad Eröffnung**

Es erfolgt Einladung an alle Gemeinderäte mit Informationen zu den Grußworten, Redner, den Ehrengästen und den Ablauf.

#### c) **Investitionen am Nepermuk**

Am Nepermuk wurde 2016 eine neue Bühne mit Dach bzw. 3-seitige Hütte gebaut. Es entstanden Kosten von mehr als 10.000,00 €. Zukünftig muss eine Regelung für derartige Bauergänzungen gefunden werden.

#### d) **Kommunales Förderprogramm von bezahlbarem Wohnraum**

Information zu einem Beispiel für neuen Wohnraum bzw. Mietwohnungen.

#### e) **Kirchenasyl für einen Asylanten**

Information: Alle Flüchtlinge bis auf einen haben die Gemeinde verlassen. Der letzte befindet sich derzeit in Kirchenasyl und bewohnt Räume im Gemeindezentrum.

#### f) **Kirchweih**

Bürgermeister Wolz gibt eine Information des LRA weiter, dass eine Ladenöffnung zur Kirchweih einer ortsansässigen Firma in Linden zukünftig untersagt wird. Für die Kirchweih 2016 ist diese jedoch noch genehmigt.

#### g) **DSL**

Ein Gespräch mit der Telekom hat stattgefunden, die Informationen davon teilt Bürgermeister Wolz mit und zeigt die Örtlichkeiten, wo in fast allen Ortsteilen neue „DSLAM“ aufgestellt werden.

## Zu TOP 8

### Wünsche und Anträge

Keine

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister